Schulinternes Curriculum Geschichte Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben: Nachkriegsordnung im Spannungsfeld des Ost-West-Konfliktes

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Internationale Verflechtungen seit 1945 (IHF9) und gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (IHF10)

Zeitbedarf: ca 10 Ustd.

Kompetenzerwartungen KLP Ge

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:
SK3, SK4, SK6, SK7, SK8

Methodenkompetenz
MK1, MK2, MK3, MK4

Urteilskompetenz
UK1, UK2, UK3, UK4,

Handlungskompetenz
HK2, HK3

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945
- stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung dar
-

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Wie aus Verbündeten Gegner des Kalten Krieges werden
- Nachkriegsmaßnahmen in Europa (Marshallplan / Truman-Doktrin; Zwei-Lager-Theorie)
- Militärische Bündnisse und internationale Organisationen (WTO, UNO, Warschauer Pakt; NATO)
- USA und UdSSR als Supermächte
- Kalter Krieg als Stellvertreterkrieg an einem ausgewählten Beispiel (Korea, Vietnam odgl.)
-

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Statistik zum atomaren Wettrüsten
-

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Geschichte Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben: Deutschland im Spannungsfeld des Ost-West-Konfliktes

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Internationale Verflechtungen seit 1945 (IHF9) und gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (IHF10)

Zeitbedarf: ca 10 Ustd.

Kompetenzerwartungen KLP Ge

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:
SK1, SK3, SK4, SK6, SK7, SK8

Methodenkompetenz
MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6

Urteilskompetenz
UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6

Handlungskompetenz
HK2, HK3

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen
- stellen Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland anhand der unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systeme dar
- erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte
- bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts, der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Anders-denkenden in beiden deutschen Staaten
- beurteilen Handlungsspielräume von Politiker-innen zur deutschen Frage

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Wie wird mit Ereignissen der NS-Herrschaft damals und heute umgegangen? (Denazifizierung und Erinnerungskultur)
- Deutschland unter alliierter Herrschaft
- Entstehung der BRD und Adenauers Weg der Westintegration
- Entstehung der DDR
- Die beiden deutschen Staaten erheben Anspruch auf Vereinigung und Souveränität
- Die beiden deutschen Staaten als Mitglieder im Blocksystem (militärische Bündnisse; EWG, EURATOM)
- Auswirkungen des Ost-West-Konfliktes am Beispiel des 17. Juni und des Mauerbaus
-

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Besuch einer lokalen Gedenkstätte
-

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Geschichte Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben: Deutschland im Spannungsfeld des Ost-West-Konfliktes: Entspannungspolitik; international: Entkolonialisierung

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Internationale Verflechtungen seit 1945 (IHF9) und gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (IHF10)

Zeitbedarf: ca 10 Ustd.

Kompetenzerwartungen KLP Ge

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:
SK1, SK2, SK5, SK6, SK8

Methodenkompetenz
MK3, MK4, MK6

Urteilskompetenz
UK1, UK2, UK3, UK4,

Handlungskompetenz
HK1, HK3, HK4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung
- erläutern Auswirkungen der Wirtschaftskrise 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeit der Menschen in Ost- und Westdeutschland
- unterscheiden anhand eines Beispiels kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte
- beurteilen am Beispiel des Entkolonialisierungs-prozesses das Handeln der Agierenden zwischen Anspruch und Wirklichkeit
-

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Das Programm Wandel durch Annäherung
- Neue deutsche Ostpolitik unter Willy Brandt
- Kniefall in Warschau und die Kontroverse der Ostverträge
- Alltag in Ostdeutschland, Westdeutschland an Beispielen (Konsumgesellschaft, Jugendkultur odgl)
- Wirtschaftskrise 1973

- Kolonien werden unabhängig
- Straßen mit Kolonialbezug umbenennen? oder
- Rückgabe von Kulturgütern oder
- Entwicklungszusammenarbeit oder Entwicklungshilfe?

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Autobiographische Quellen untersuchen
-

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Geschichte Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben: Die Überwindung der deutschen Teilung im europäischen Kontext

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Internationale Verflechtungen seit 1945 (IHF9) und gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (IHF10)

Zeitbedarf: ca 10 Ustd.

Kompetenzerwartungen KLP Ge

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:
SK1,SK2, SK3, SK6, SK6, SK8

Methodenkompetenz
MK1, MK2, MK3, MK4, MK5

Urteilskompetenz
UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6

Handlungskompetenz
HK1, HK2, HK3, HK4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa
- erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten
- erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa-, und Weltpolitik im Kontext der Wiedervereinigung
- beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive
- beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung
- erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge
-

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Transformationsprozesse in Osteuropa, besonders in der UdSSR, in den 80er Jahren
- Gründe und Auslöser für den Fall der Mauer
- Wir sind das Volk – Wir sind ein Volk
- Entscheidungen des Jahres 1990 zur Wiedervereinigung
- 2+4 Verhandlungen
- Der 3. Oktober als nationaler Feiertag
- 30 Jahre nach der Vereinigung: Ist Deutschland ein einig Vaterland?
-
-

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Zeitzeugeninterviews führen
-

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung